

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 37 (1977-1978)

Heft: 2

Artikel: Pausenapfelaktion 1978 : (aus dem Schreiben an die Schulratspräsidenten)

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-356544>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pausenapfelaktion 1978

(Aus dem Schreiben an die Schulratspräsidenten)

Überzeugt, dass der Apfel eine ideale Zwischenverpflegung für die Schuljugend ist, gestatten wir uns, Sie wiederum aufzurufen, die Durchführung der Pausenapfelaktion für den kommenden Winter an die Hand zu nehmen. Der Beginn der Aktion ist in unserm Kanton auf den 16. Januar 1978 angesetzt. Folgende Punkte sind zu beachten:

- a) Damit die Lieferfirmen rechtzeitig den notwendigen Vorrat eines geeigneten Pausenapfelsortimentes anlegen können, wollen Sie sich **baldmöglichst mit Ihrem bisherigen Lieferanten in Verbindung setzen**. Schulen, die die Aktion erstmals durchführen, können sich für Fragen der Organisation und der Bestimmung eines Obstlieferan-

ten an die Eidg. Alkoholverwaltung, 3000 Bern 9 (Tel. 031 / 23 12 33, intern 321) wenden.

- b) Der beigefügte Anmeldeschein ist dem Erziehungsdepartement **bis spätestens 26. November 1977** zurückzusenden. Zu gegebener Zeit erhalten Sie – sofern erwünscht – die nötige Anzahl Elternbriefe und Bonkarten.

Auch dieses Jahr wird der Kanton einen Verbilligungsbeitrag an die Bonkarte leisten.

Bonkarte für 30 Äpfel	Fr. 5.—
Kantonsbeitrag	Fr. 1.—
Pro Schüler	Fr. 4.—

Wir bitten die Lehrkräfte, in den Gemeinden die Apfelaktion zu unterstützen.

Hans Zulliger: Aus der Werkstatt eines Lehrers

Herausgegeben von Heinrich Roth

Schon seit Jahren pilgern Pädagogen von amerikanischen und japanischen Universitäten in die Schweiz, um nach den Werken Pestalozzis zu forschen und seine Gedanken zu studieren.

Johann Heinrich Pestalozzi hat 1746 bis 1827 gelebt. Liest man aber im neuerschienenen zweiten Band *Sozialpolitik, Bürger und Staat* oder im vor einem Jahr erschienenen Band *Menschenbildung und Menschenbild*, so ist man erstaunt, welche ungeheure Aktualität Pestalozzis Gedanken zur Politik und Erziehung haben. Und je länger desto mehr kommt man zur Überzeugung, dass die Gedanken der sogenannten modernen Pädagogik keineswegs neue Weisheiten sind.

Im Gegenteil, man staunt eher, wie modern, ja geradezu revolutionär Pestalozzi gedacht hat.

Verlag Klett und Balmer, Zug

Johann Heinrich Pestalozzi, Texte für die Gegenwart

Der Schweizer Lehrer Hans Zulliger wurde weit über sein Land hinaus bekannt durch seine undogmatischen, ganz an der Praxis orientierten Bücher und Schriften über die Kindererziehung. Aus seinem Gedankengut wird hier eine kleine Auswahl an Aufsätzen geboten, die nicht nur für Fachpädagogen von Interesse sind, sondern ebenso Eltern und Erziehern eine notwendige Orientierung geben, die angesichts wachsender Erziehungsschwierigkeiten in unserer Gesellschaft einem dringenden Erfordernis im Interesse des Kindes entspricht.

Verlag Ernst Reinhardt, Basel